

CHRISTIANE KRUSE &
VICTORIA VON FLEMMING (HG.)

FASSADEN?

**Zeigen und Verbergen
von Geschichte in der Kunst**

WILHELM FINK

VICTORIA VON FLEMMING & CHRISTIANE KRUSE: Einleitung S.7

Teil 1 REKURSE: ANEIGNUNGEN UND INSZENIERUNGEN S.17

CHRISTIANE KRUSE:

Wiederholen, wieder holen als kuratorische Geste der documenta13 ... S.18

VICTORIA VON FLEMMING:

Rekurs / Diskurs / Interpikturalität. Referenzmodell holländischer Barock als Historiographie eigener Ordnung S.42

FRIEDERIKE WAPPLER:

Re-Inszeniert und transformiert. Zur Wiedervorlage der Minimal Art und der Institutional Critique in der Zeitgenössischen Kunst S.73

MATTHIAS WEISS:

Inszenierte als Re-Inszenierte Fotografie S.88

Teil 2 HISTORISIERUNG: LEGITIMATIONEN UND SPIELFORMEN S.107

KATHRIN PETERS:

Im kolonialen Archiv. Zu Peggy Butchs künstlerischer Historiografie ... S.108

STEPHAN SACHS:

und sahen, was zu machen war... S.127



8/2017/4791

SIGRID HOFER:	
Die Historisierung der Moderne. Museumspolitische Antworten auf kulturpolitische Direktiven in der DDR. Werner Schmidts Ausstellung <i>Dialoge</i> (1970)	S. 138
PETRA MARIA MEYER:	
Operngeschichte aufs Spiel gesetzt. Zu <i>Europas I</i> von John Cage unter Berücksichtigung philosophischer Spieltheorie	S. 159
NORBERT M. SCHMITZ:	
Fassaden des Industrialismus oder Alte Meister als Legitimation im Zeitalter industrieller Massenkommunikation. Zum Verhältnis der klassischen Moderne zur künstlerischen Tradition	S. 186
ELISABETH OY-MARRA:	
Giovanni Lanfranco als neuer Correggio und die Frage nach der Wertschöpfung von Geschichte	S. 220
JÜRGEN MÜLLER:	
Stil <i>und</i> Geschichte	S. 240
Anhang	S. 256
Autorenverzeichnis	S. 257
Abbildungsnachweise	S. 259
Impressum	S. 264